



Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival
Dr. Christian Kuhnt * Intendant
Laura Hamdorf * Pressesprecherin
Einsiedelstr. 6 * 23554 D-Lübeck
T +49(0)451-389 57-24 * F -26
presse@shmf.de * www.shmf.de

Pressemeldung

Sperrfrist: 29. August 2021, 17 Uhr

Die letzte SHMF-Komponisten-Retrospektive 2022: Johannes Brahms

Das Schleswig-Holstein Musik Festival (SHMF) beschließt die seit 2014 bestehende Reihe der Komponisten-Retrospektiven im kommenden Jahr mit dem in Hamburg geborenen Komponisten und Klaviervirtuosen Johannes Brahms (1833–1897).

Johannes Brahms verbrachte seine Kindheit und Jugend in Norddeutschland und obwohl seine Wahlheimat später die Musikmetropole Wien wurde, blieb er seinen Wurzeln stets verbunden: In Briefen an seinen Vater weiß er sich »auf Heide besser zu besinnen als auf manche Stadt«. Er bezeichnet Kiel und Düsternbrook als »wunderschön« und empfiehlt eine längere Reise durch Schleswig-Holstein, denn »das soll prächtig sein!«

Während Franz Schubert, Schwerpunktkomponist 2021, den Weg in die Romantik ebnete, führte Johannes Brahms jene Epoche zu ihrem Abschluss – und darüber hinaus: Seine Werke waren wegweisend für den Beginn der Moderne. Beide Retrospektiven bilden somit einen reizvollen Kontrast und laden dazu ein, musikalische Stile im Spiegel ihrer Zeit zu erforschen.

Das Schleswig-Holstein Musik Festival präsentiert im kommenden Festivalommer einen Querschnitt durch das Gesamtwerk von Johannes Brahms. Das Publikum wird seine großen Sinfonien erleben wie auch seine Kammermusik. Daneben stehen aber auch moderne Adaptionen im Fokus, die das Werk von Johannes Brahms auf hochaktuelle Weise erlebbar machen.

»Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah«, heißt es bei Goethe. Der aus Norddeutschland stammende Johannes Brahms schien uns in den letzten Jahren immer zu naheliegend. Doch jetzt widmen wir ihm zum Abschluss der Komponistenreihe die Retrospektive 2022. Sein Œuvre prägt die Konzertprogramme der Welt. Aber nach intensiven Diskussionen bemerkten wir, dass wir aus neuen Perspektiven auf das Schaffen und Leben von Brahms blicken können. Dabei entdecken wir ganz neue Seiten und kreative Auseinandersetzungen mit seinem Werk, denen wir im nächsten Jahr lustvoll nachspüren werden«, sagt Festivalintendant Dr. Christian Kuhnt.

Besonderer Dank

Das SHMF 2021 beendet seine Saison mit einer erfolgreichen Bilanz von insgesamt 101.000 Besucherinnen und Besuchern. Sowohl der Umfang als auch der inhaltliche Facettenreichtum der insgesamt rund 200 Veranstaltungen wäre ohne besondere Förderung nicht denkbar gewesen: Das SHMF dankt dem Land Schleswig-Holstein für die großzügige Unterstützung in diesem zweiten Pandemie-Jahr. Ein weiterer Dank richtet sich an die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), an die Initiative Musik, an das Sonderprogramm NEUSTART KULTUR, sowie an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA).